

## Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbands der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ **113 Einrichtungen im Verbund:**

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ **ca. 140.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

[www.lwl-psiichiatrieverbund.de](http://www.lwl-psiichiatrieverbund.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Information

**Ort:**

LWL-Klinik Warstein, Festsaal

**Teilnahmegebühr:**

75 Euro incl. Verpflegung

Betrag wird fällig durch Rechnungserhalt

**Termin:**

17. März 2009

**Beginn:**

8.45 Uhr

**Ende:**

ca. 17.15 Uhr

**Information/Anmeldung:**

LWL-Klinik Warstein

Monika Stich,

Leitung des Fort- und Weiterbildungszentrum

59581 Warstein

Franz-Hegemann-Str. 23

Telefon: 0 29 02/ 82-1060

Mobil: 0172/ 208 02 34

Fax: 02902/ 82- 1069

E- mail: [fortbildung@psychiatrie-warstein.de](mailto:fortbildung@psychiatrie-warstein.de)

## Referent/innen

**Volkert Bahrenberg**

Seelsorger, LWL-Klinik Warstein

**Dr. med. Martin Gunga**

Chefarzt Abteilung IPP der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

**Matthias Hermer**

Dipl.-Psych., Leiter der LWL-Tagesklinik ,Warstein

**Jutta Kallschmidt**

Dipl.-Psych., Ev. Erziehungsberatungsstelle, Osnabrück

**Elisabeth Kernen**

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin, Osnabrück

**Ulrich Kerzbeck**

Dipl.-Psych., Praxis für Psychotherapie, Institut für Lösungsfokussierte Kommunikation, Bielefeld

**Annegret Kleinow**

Dipl. Sozialarbeiterin, LWL-Klinik Warstein

**Prof. Dr. Albert Lenz**

Dipl.-Psychologin, Professor für Klinische Psychologie und Sozialpsychologie, Fachhochschule für Sozialwesen, Paderborn

**Dr. med. Josef Leßmann**

Ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

**Petra Meibert**

Dipl.-Psych., MBCT u. MBSR Lehrerin, Institut für Stressbewältigung und Achtsamkeit, Praxis für Körperbezogene Psychotherapie, Essen

**Dr. Johannes Michalak**

Ruhr-Universität Bochum, Institut für Klinische Psychologie

**Dr. med. Ewald Rahn**

Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

**Landesrätin Helga Schuhmann-Wessolek**

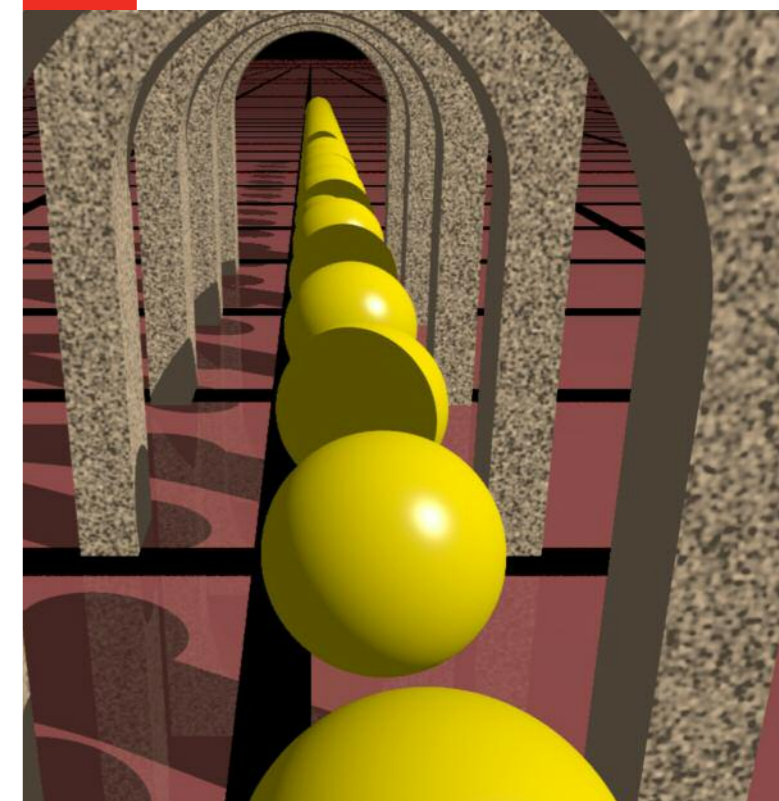
Dipl. Kauffrau, LWL-Krankenhausdezernentin

**Prof. Dr. Ulrich Schweiger**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität zu Lübeck,

**Christiane Tilly**

Dipl.-Pädagogin, LWL-Klinik Warstein



## Perspektiven psychotherapeutischer Behandlung

**20. Psychotherapie-Symposium  
17. März 2009**

Festsaal der LWL-Klinik Warstein

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Zum Thema

**Der Tropfen höhlt den Stein, nicht durch Gewalt, sondern durch häufiges Niederfallen** (Gariopontus, 1056 v. Chr.)

So könnten sich Auftrag und Wirkung des Warsteiner Psychotherapie-Symposions nach 20 Jahren definieren lassen: Aufgaben erkennen, Impulse geben, immer wieder den Therapieauftrag anpassen und dranbleiben an den Themen. So wird ein Symposion zum leisen aber wirkungsvollen Taktgeber von Veränderungen.

Was in Warstein zu einer Zeit begann, als „Psychotherapie“ noch geradezu als Orchidee im Rahmen psychiatrischer Versorgungsaufgaben gesehen wurde, hat sich in den letzten 20 Jahren stetig fortentwickelt. Parallel zu den gesellschaftlichen Veränderungen hat sich „Psychotherapie“ zu einem zentralen Aufgabenfeld im klinischen und ambulanten Bereich entwickelt, über alle Berufsgruppen hinweg bestimmt psychotherapeutisches Denken heute den Therapie-Alltag. Dabei haben die Programme des Psychotherapie-Symposions in Warstein in ihrer Thematik stets die aktuellen Problemlagen aufgegriffen und die neuesten therapeutischen Strömungen vorgestellt.

Das 20. Psychotherapie-Symposion soll ausdrücklich kein Blick zurück sein. Der Erfolg der Vergangenheit bestimmt den Blick in die Zukunft: Welche Perspektiven psychotherapeutischer Behandlung bestehen im Jahr 2009?

Das Programm ist wieder prall gefüllt mit brennenden Themen: Von der aufgehellten Blackbox „Therapeut“ über die psychoedukative Arbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern zu neuen psychotherapeutischen Therapieprogrammen (CBASB, MBCT/MBRS, EMDR, LFT, STEPPS und TROST). Dies wiederum erweitert durch Arbeitsgruppen zu Fragen der Veränderungen im Internet, zu möglichen Behandlungsfehlern bei ständig erhöhter Beanspruchung der Therapeuten und Therapeutinnen, zu Arbeitsstörungen als häufigem Ausgangs-Symptom von schweren psychischen Krisen.

So startet das Warsteiner Psychotherapie-Symposion kraftvoll in die nächsten 20 Jahre ...

## Programm

09.00 Uhr	<b>Anmeldung, Stehcafé</b>
09.45 Uhr	<b>Moderation</b> Monika Stich
	<b>Begrüßung</b> Landesrätin Dipl.-Kauffrau Helga Schuhmann-Wessolek LWL-Krankenhausdezernentin
	Dr. Josef Leßmann, Ärztlicher Direktor
10.05 Uhr	<b>Therapeut/innen, die (nicht mehr ganz) unbekanntes Wesen</b> Matthias Hermer
10.40 Uhr	<b>Intervention bei Kindern psychisch kranker Eltern</b> Prof. Dr. Albert Lenz
11.25 Uhr	Frühstück
11.45 Uhr	<b>Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapie / CBASP</b> Prof. Dr. Ulrich Schweiger
12.20 Uhr	<b>Musikalisches Intermezzo</b> Volkert Bahrenberg
12.30 Uhr	<b>Mindfull based cognitive Therapie/ MBCT</b> Dr. Johannes Michalak

13.00 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	<b>Erste Workshoprunde A</b>
15.10 Uhr	Workshopwechsel
15.20 Uhr	<b>Zweite Workshoprunde B</b>
16.40 Uhr	Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr	<b>Abschlussvortrag: Perspektiven der Psychotherapie</b> Dr. Ewald Rahn
17.30 Uhr	Ende

## Workshops

<b>A1 + B1</b>	<b>Psychoedukation – altersgerechte Krankheits-Information für Kinder</b> Prof. Albert Lenz
<b>A2 + B2</b>	<b>CBASP- Spezifische Therapie für chronische Depression</b> Prof. Ulrich Schweiger
<b>A3 + B3</b>	<b>Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie und achtsamkeitsbasierte Stress bewältigung MBCT/MBRS</b> Dr. Johannes Michalak/Petra Meibert

**A4 + B4** **Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) und Lösungsfokussierte Therapie (LFT). Therapie posttraumatischer Belastungssyndrome**  
Ulrich Kerzbeck/ NN

**A5 + B5** **Trauma lösende Ressourcen orientierte Stabilisierungs-Therapie (TROST)**  
Jutta Kallschmidt/Elisabeth Kernen

**A6 + B6** **Was passiert im Internet?**  
Christiane Tilly

**A7 + B7** **Behandlungsfehler im verschärften Therapeutenalltag**  
Dr. Martin Gunga

**A8 + B8** **Arbeitsstörungen**  
Anne Kleinow

**A9 + B9** **STEPPS - Ein Gruppentraining für Borderline Erkrankte**  
Dr. Ewald Rahn